

**Betriebsanweisung (gemäß § 14 Gefahrstoffverordnung)**

**1. Anwendungsbereich:**

Sanitärreiniger

**2. Gefahrstoffbezeichnung:**

Salzsäure

**3. Gefahren für Mensch und Umwelt:**

Die Zubereitung ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.  
Dennoch gilt: Anwendung nur nach Gebrauchsanweisung. Unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden.  
Die Zubereitung kann auf Schleimhaut/Augen reizend wirken.

**4. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln:**

Präparateetikett/Gebrauchsanleitung beachten.

**Persönliche Schutzausrüstung:**

**Atemschutz:** Entfällt.

**Handschutz:** Schutzmaßnahmen entfallen bei sachgerechter Anwendung aus der Spritzflasche. Nur beim Umfüllen größerer Mengen z. B. Schutzhandschuhe (Durchbruchzeit  $\geq$  8 h, Richtwert 22 °C) aus Latex (8,5 mm) oder Nitril (0,35 mm).

**Augenschutz:** Schutzmaßnahmen entfallen bei sachgerechter Anwendung aus der Spritzflasche.

**Körperschutz:** Schutzmaßnahmen entfallen bei sachgerechter Anwendung aus der Spritzflasche.

**5. Verhalten im Notfall:**

Produkt brennt nicht.

**Geeignete Löschmittel:**

Entfällt

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Entfällt.

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Haut- und Augenkontakt vermeiden. Für ausreichende Lüftung bzw. ausreichenden Atemschutz sorgen.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Verhütung des Eindringens in Oberflächengewässer sowie in den Boden.

**Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**

Einsatz absorbierender Stoffe (z. B. Sägemehl). Reste sicher entsorgen, siehe Nr. 7.

**6. Erste Hilfe:**

**Allgemeine Hinweise:** Übliche Maßnahmen nach Kontakt mit stark sauren, reizenden Substanzen.

**nach Einatmen:** Entfällt.

**nach Hautkontakt:** Mit reichlich Wasser abwaschen.

**nach Augenkontakt:** Bei gut geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann (Augen-) Arzt konsultieren.

**nach Verschlucken:** Sofort Mund ausspülen. Bei Bewusstsein Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Zu vermeiden: "Neutralisation".

**7. Sachgerechte Entsorgung:**

Mittel und dessen Reste sowie entleerte Behälter und Packungen nicht in Gewässer gelangen lassen.

Kleine Mengen: Mit viel Wasser verdünnen, ggf. neutralisieren mit alkalischer Substanz, Abwasserkanalisation.

Größere Mengen: Unter Beachtung behördlicher Vorschriften der Sondermüllbeseitigung zuführen. Abfallschlüssel (Altbestände/Reste): 200114.

Abfallschlüssel der Primärverpackung (ohne Reste): 200139; geeignetste Behandlungsmethode: HMV. PE-Behälter gut ausspülen, können dann auch der Wiederverwertung zugeführt werden.